
NIEDERSCHRIFT

**über die AVIF-Vorstandssitzung
in der WSM-Geschäftsstelle, Düsseldorf
am 20. April 2015**

Beginn: 11.45 Uhr
Ende: 12.45 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Vorsitz: Herr Goericke
Protokoll: Herr Schneider

Herr Goericke eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 24. März 2015 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Der Vorstand ist damit beschlussfähig. Herr Dr. Maaß hat sich entschuldigt.

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die AVIF-Vorstandssitzung am 2. April 2014

Bei der Geschäftsstelle sind keine Einwände eingegangen. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Die im September 2014 dem Vorstand im Umlaufverfahren vorgelegten beiden Forschungsanträge sind einstimmig genehmigt worden.

TOP 2: Stiftung Stahlanwendungsforschung

Die kommende Vorstandssitzung der Stiftung findet am 12. Mai statt. Da Herr Vietmeyer und Herr Goericke verhindert sind, werden sie ihr Stimmrecht an Herrn Dr. Preißer übertragen. Vorbereitend werden folgende Punkte besprochen:

- Nach dem kurzfristigen Ausscheiden des bisherigen Vorsitzenden wurde der Vorsitz ab Herbst 2014 zunächst kommissarisch von Herrn Vitz wahrgenommen, der die AVIF seit 2013 im Vorstand vertritt. Erfreulicherweise ist Herr Vitz bereit, den Vorsitz nun auch offiziell zu übernehmen und damit dem allseitigen Wunsch des Stiftungsvorstandes zu entsprechen. Der Stifterverband ist entsprechend informiert und wird die Wahl auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung setzen.

Herr Goericke würdigt das Engagement von Herrn Vitz als Vertreter der mittelständischen Industrie und dankt Herrn Vietmeyer für seine Unterstützung.

- Zum Stand der Vermögensanlage per 31.12.2014 liegt eine Information des Stifterverbandes als Tischvorlage aus, die von Herrn Schneider erläutert wird. Der Spezial-Fonds der Stiftung hatte 2014 eine Wertentwicklung von ca. +8,5%. Dies ist gegenüber dem Vorjahr (+5,9%) eine Verbesserung, die auch auf die im Mai 2014 beschlossene Anhebung des Risikopuffers von 3,25% auf 4,50% zurückzuführen ist. Die beschlossene globale Ausrichtung der Aktienanlage hat sich ebenso positiv ausgewirkt. Auch im Vergleich zu den übrigen Spezialfonds im Stifterverband (Spanne von 5,7% bis 7,8%) ist das Anlageergebnis sehr positiv zu werten.

Das Stiftungsvermögen zu Kurswerten lag zum 31.12.2014 mit 69,1 Mio. € um 2,7 Mio. € höher als am Jahresanfang. Der Puffer zum Errichtungsvermögen von 59,6 Mio. € ist somit weiter gewachsen.

Sorgen bereitet nach wie vor das niedrige Zinsniveau bei Wiederanlagen in Rentenpapieren, das die Ertragsperspektiven beeinträchtigt. Vom Stifterverband erfolgt der regelmäßige Hinweis auf den Sitzungen, dass das aktuelle Ausschüttungsvolumen von 2,0 Mio. € nicht durch ordentliche Erträge (also Zinsen und Dividenden) erwirtschaftet werden kann.

Im Spannungsfeld zwischen niedrigen Zinsen und steigenden Kurswerten scheint die aktuelle Ausschüttungshöhe insgesamt gut vertretbar und sollte unverändert auch für 2016 beibehalten werden.

- Bei der Darstellung der Finanzplanung durch den Stifterverband war es auf der letzten Sitzung zu einiger Verwirrung gekommen, so dass eine Überarbeitung geprüft werden sollte. Dazu sowie zur Finanzsituation der Stiftung hat der Stifterverband für den 30. April 2015 die Geschäftsführungen von AVIF und FOSTA zu einem Gespräch eingeladen. Herr Schneider sagt eine Unterrichtung des Vorstandes über die Ergebnisse des Gesprächs zu.

TOP 3: Verfügbare Mittel / Finanzplanung der AVIF

Eine Übersicht zu den verfügbaren Mitteln ist mit der Einladung verschickt worden. Seit 2013 stehen der AVIF pro Jahr noch 825.000,- € an Fördermitteln zur Verfügung. Ins Jahr 2015 wurde aufgrund der in den Vorjahren nicht voll ausgeschöpften Mittel ein positiver Übertrag in Höhe von gut 610.000,- € mitgenommen.

Unter der Bedingung der gleichbleibenden Ausschüttungen sind alle später zu beratenden Anträge (Start: 01.07.15) finanzierbar. Für 2016 stehen dann ca. 380.000,- € für Neuanträge zur Verfügung. Es könnten also noch ca. vier neue Anträge bewilligt werden.

Der Vorstand bestätigt die schon früher vereinbarte Regelung, dass jeder Mitgliedsverband in diesem Jahr maximal zwei Neuanträge (zum 30.04. oder 30.11.2015) einreichen kann, wobei der Termin für die Einreichung frei gewählt werden kann. Sofern sich die Situation nicht grundlegend ändert, soll diese Regelung auch für 2016 gelten.

TOP 4: Beratung der Forschungsanträge

Der AVIF-Beirat hat auf der vergangenen Sitzung fünf Anträge beraten, davon wurden zwei Anträge nicht befürwortet. Die Kurzfassungen der drei positiv bewerteten Anträge wurden mit der Einladung versandt. Die Anträge werden von Herrn Schneider vorgestellt und vom Vorstand wie folgt beraten:

A 294 (VDA): Charakterisierung und Meta-Modellierung von ungleichartigen Punktschweißverbindungen für die Crashsimulation

Beantragte Fördersumme: 295.862,72 €

Der Beirat hat den Antrag mit Auflagen befürwortet. Diese betrafen ergänzende Informationen zu einzelnen Arbeitspaketen und zur Nutzung der im Vorgängervorhaben erarbeiteten Ergebnisse. Alle Auflagen sind erfüllt worden. Die formalen Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit mit den beiden Forschungsstellen sind gegeben.

Der Vorstand beschließt, den Antrag dem Stiftungsvorstand zur Förderung zu empfehlen.

A 296 (WSM): Quantifizierung der Betriebsfestigkeit des Gefüges von Schmiedestahl in der Gesenkteilungsebene

Beantragte Fördersumme: 296.679,72 €

Der Beirat hat den Antrag mit Auflagen befürwortet. Diese betrafen eine Änderung im Arbeitsprogramm sowie die Vorlage eines detaillierten Kostenplans. Alle Auflagen sind erfüllt worden.

Der Vorstand beschließt, den Antrag dem Stiftungsvorstand zur Förderung zu empfehlen. Um im Falle der Bewilligung die Umsetzung der zugesagten Änderung des Arbeitsprogramms nachverfolgen zu können, wird die Auflage erteilt, die AVIF-Geschäftsstelle zeitnah über die Ergebnisse der Sitzungen des projektbegleitenden Arbeitskreises zu informieren.

A 297 (SET): Fortschrittliche Methoden zur gesicherten Bestimmung und Auswertung von Zeitdehn- und Zeitstandbruchkennwerten

Beantragte Fördersumme: 281.932,28 €

Der Beirat hat den Antrag ohne Auflagen befürwortet.

Der Vorstand beschließt, den Antrag dem Stiftungsvorstand zur Förderung zu empfehlen. Zudem wird beschlossen, nach bekanntem Muster im Jahr 2015 eine Zuwendung aus AVIF-Mitteln in Höhe von 25.000,- € zu gewähren, wodurch sich die beantragten Stiftungsmittel entsprechend reduzieren.

TOP 5: Aktuelle Fragen der Projektabwicklung

Herr Schneider berichtet über die folgenden Punkte:

- **Zuwendungsbestätigungen:** Ende 2014 ist es seitens der Fraunhofer-Zentrale in München zu Rückfragen im Zusammenhang mit den vertraglich vereinbarten Zuwendungsbestätigungen nach amtlichem Muster gekommen. Daraufhin hat die AVIF-Geschäftsstelle mit dem Stifterverband erörtert, welche Anforderungen an Zuwendungsbestätigungen der Forschungsstellen zu stellen sind. Im Ergebnis hält der Stifterverband nicht mehr an seiner früheren Auffassung fest, dass zwingend die Zuwendungsbestätigungen nach amtlichem Muster auszustellen

sind. Vielmehr reicht im Einzelfall auch ein Mittelverwendungsnachweis aus, der alle notwendigen Angaben enthält. In den konkreten Fällen und auch für die künftige Abwicklung wurde damit mit der Fraunhofer-Zentrale eine Lösung erzielt und umgesetzt, so dass die formale Grundlage für weitere Projekte gegeben ist.

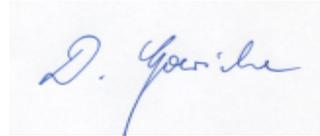
Für künftige Zuwendungsbestätigungen wird zwar generell gemäß den abgeschlossenen Fördervereinbarungen zunächst weiterhin die Vorlage nach amtlichem Muster verlangt. Im Einzelfall kann aber eine alternative Lösung genutzt werden, für die die AVIF-Geschäftsstelle ein Muster vorhält. Ebenfalls ist mit dem Stifterverband vereinbart, dass in Einzelfällen bei neu bewilligten Projekten die Fördervereinbarung entsprechend angepasst werden kann.

- **Patentanmeldung A 273:** Auf der letzten Vorstandssitzung war über die Überlegung der Fraunhofer-Gesellschaft berichtet worden, zum Projekt A 273 ein Patent anzumelden. Nach einigen Gesprächen ist die Idee nicht mehr weiter verfolgt worden.
- Auf der vergangenen **Kuratoriumssitzung der FOSTA** ist Herr Oliver Hoffmann, Technologie & Innovation, TIS Anwendungstechnik bei der ThyssenKruppSteel Europe AG, zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Er wird künftig als Gast auch die Einladungen zu den Sitzungen des AVIF-Beirates erhalten und hat bereits Interesse an einer Teilnahme signalisiert. Auf Wunsch von Herrn Hoffmann will das Kuratorium im Sommer konkret diskutieren, ob anstatt des bisherigen bottom-up-Ansatzes stärker aktiv Forschungsschwerpunkte benannt werden sollen, zu denen Forschungsanträge gewünscht sind. Das Ergebnis der Beratung der einzelnen Forschungsanträge im FOSTA-Kuratorium liegt als Tischvorlage aus. Die Vorstandsmitglieder halten diese Aufstellung für informativ und möchten diese Übersicht weiterhin bekommen.
- **Zeitnahe Auszahlung von Fördermitteln durch Mitgliedsverbände:** Aus gegebenem Anlass erfolgt der ausdrückliche Hinweis, dass in den Fällen, in denen Fördermittel der Stiftung über die AVIF-Mitgliedsverbände oder deren Fachverbände bzw. Forschungsvereinigungen fließen, eine zeitnahe Auszahlung an die Forschungsstelle zwingend erforderlich ist.

TOP 6: Verschiedenes

Die nächste Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung wird im Frühjahr 2016 stattfinden. Ein Termin wird frühzeitig abgestimmt. Sofern erforderlich, soll über die im Herbst zur Bewilligung vorliegenden Anträge wieder im schriftlichen Verfahren entschieden werden.

Herr Goericke dankt den Teilnehmern für die konstruktiven Beiträge sowie Herrn Vietmeyer für die Möglichkeit, in den WSM-Räumlichkeiten zu tagen, und beendet die Sitzung.



Dietmar Goericke
(Vorsitzender des Vorstandes)



Andreas Schneider
(Geschäftsführer)

Ratingen, 28. April 2015
Sc

Anlage: -Teilnehmerliste